

einrichtungszeit



No 7 • Frühling 2015

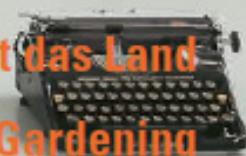


Imm Cologne – Internationale Möbelmesse

Home, smart Home

Frische Farben braucht das Land

Salat statt Geranien – Urban Gardening



Stoff ist nicht gleich Stoff



DIE AKTUELLEN
TRENDS BEI
VORHÄNGEN
ZEIGEN
EINE GROSSE
VIELFALT
IN DESSIN,
HERSTELLUNGS-
WEISE
UND HAPTİK

Handgemachte Meisterwerke treffen auf Hightech-Materialien. Ein Widerspruch? Ganz und gar nicht! Bei der angesagten Messe Münchner Stoff Frühling bewiesen die Aussteller, dass Bewährtes und Neues



durchaus nebeneinander bestehen können. Hauptsache, die Qualität stimmt.

Was war das für ein Gefühl! Das Material knisterte sanft bei jeder Berührung und glitt wie Seidenpapier durch die Hand: Das sollte eine Gardine sein? Ja – und was für eine. Die neue „FACES“-Kollektion des schwedischen Labels Kinnasand brachte auf dem Münchner Stoff Frühling Design-Paristen zum Schwärmen. So mancher hätte sie am liebsten gleich eingepackt und mitgenommen. Ging aber leider nicht – auch nicht beim schicken Wollteppich mit Dip-Dye-Fransen. Bei création Baumann zeigten sich die Vorhänge mit futuristischen Waben-Cut-Outs perfekt ausgeleuchtet wie Installationen in der Galerie. Kunst für den Wohnraum, alle Achtung! Dazu gab's die neue Serie „METAL BASE“, mit Kupfer, Messing, Aluminium oder Stahl metallisierte Stoffe. Sie reflektieren die Sonnenstrahlung und sind gleichzeitig Wärmeschutz am Fenster. Geht's vielleicht noch innovativer? Ja, und zwar bei Christian Fischbacher: Hier präsentierten die stol-

zen Mitarbeiter „ECO FR“, einen schwer entflammaren Stoff aus Baumwolle und Leinen. Hält bis zu 1.000 Grad Celsius aus, ist biologisch abbaubar, mit Ökosiegel ausgestattet – und ohne jegliche Chemikalien hergestellt. Da schlackerten selbst altgediente Stoff-Hasen mit den Ohren ...

Aber keine Sorge, inmitten all dieser Innovationen kam in Sachen Inneneinrichtung auch die gute alte Schule nicht zu kurz: Die britische Marke Holland & Sherry war 2015 ganz neu mit dabei und zeigte, was echte Handwerkskunst ist: Feinste Wollzwirne trafen auf Leder, Fell und Filz. Wer da nicht fündig wurde, war selbst schuld. Früher stattete Holland & Sherry nur die Modebranche aus, inzwischen entwirft die Firma auch Stoffe für Outdoor-Möbel, handbemalte Tapeten und exklusiv von Hand bestickte Kissen. Ein britischer Traum.

Auch bei Nobilis Fontan ging es klassisch-elegant zu: Reich bestickte Leinenstoffe trafen auf Brokat und großflächig bedruckte Tapeten im royalen Look. Damit können Einrichtungsfreunde richtig dick auftra-



gen! Wer's luftiger mochte, sah sich im Showroom von Designers Guild um. Hier herrschten paradiesische Farbzustände mit asiatischem Flair. Firmengründerin Tricia Guild stellte die Kollektion „Shanghai Garden“ persönlich vor: „All die Landschaften und kleinen Szenarien sind von uns für die Drucke handgemalt worden“, erzählte sie. Für die Beige- und Grauliebhaber in Deutschland hatte sie auch eine Empfehlung: „Achten Sie darauf, welcher Farbton aus der Natur Ihnen besonders gut gefällt. Das ist die richtige Farbe für Sie, seien Sie einfach nur selbstbewusst!“
Guter Tipp! Wir haben jedenfalls gleich nach der Messe unseren Innenausstatter kontaktiert ...

Fotos: Hahne & Schönberg, Pierre Frey, Nobilis, Colefax

Nachgehakt ...
 ... bei Markus Hilzinger,
 Kreativdirektor von MEISSEN HOME

Herr Hilzinger, MEISSEN HOME hat erstmals eine Kollektion von Outdoor-Stoffen und -Möbeln herausgebracht. Warum?

Hilzinger: Viele Kunden haben sich an uns gewandt mit dem Hinweis, dass unsere Stoffe nicht für den Outdoor-Bereich geeignet sind. Das wollten wir ändern.

Was zeichnet die Stoffe aus?

Hilzinger: Sie sind mit der Jacquard-Technik gewebt und dadurch absolut lichtecht. Das ist ideal für den Yacht- und Outdoor-Bereich.

Warum arbeiten Sie gerne mit „alten“ Meissen-Dessins?

Hilzinger: Ich finde es faszinierend, in diesen jahrhundertalten Schatz einzutauchen und damit das Erbe der Firma zu pflegen. Und wir haben die Gelegenheit, das Ganze aufzufrischen, beispielsweise mit aktuellen Modifarben.

Wie genau läuft denn die Muster-Recherche ab?

Hilzinger: Teilweise gehen wir ins zentrale Archiv, um uns inspirieren zu lassen. Manchmal müssen wir aber auch bei einzelnen Abteilungen vorstellig werden.



DIE LANGDIEL
 3 BREITEN – 1 RAUM

PFLEGE-FREI!

MADE IN AUSTRIA

VEITZER PARKETT
SHOWROOM MÜNCHEN
 Berg-am-Laim® Neumarkter Straße 74

